

Das Kennenlernen der FZ1000 mit dem Buch von Jacqueline Esen zur FZ2000

Nachdem leider Ihr Buch zur FZ1000 nicht mehr erhältlich ist, habe ich das Buch zur FZ2000 genommen, um meine Kamera die FZ1000 I kennenzulernen.

Für mich hilfreich war es zunächst festzustellen, wo die Unterschiede liegen. Mit diesem Wissen konnte ich die Erklärungen im Buch gut auf meine Kamera umsetzen.

Menü

Bei der Menübeschreibung sind mir keine Unterschiede aufgefallen. Da die FZ2000 einige Funktionen mehr hat als die FZ1000, gibt es sicherlich auch einige Unterschiede im Menü. Aber bislang ist mir es, wie gesagt nicht aufgefallen. Allerdings habe ich im Buch die Kapitel, die Funktionen erklären, die meine FZ1000 nicht hat, auch nicht beachtet, so dass ich in diesem Punkt nicht sagen kann, was fehlen würde.

Die grundsätzlichen Einstellungen der Kamera (Datum, Uhrzeit, Aufnahmeformat etc.) sind identisch, aber auch selbsterklärend. Da ich Fotografieanfänger bin, bin ich bisher auch noch nicht so weit gekommen, dass ich viele Sachen im Menü anpassen musste. Die Werkseinstellungen haben mir bisher genügt.

Bedienelemente

Um gleich loslegen und gemäß des Buches die Kamera zu beherrschen zu können, habe ich mir die Hardware, also die Kamera und deren Bedienelemente angeschaut und mit der FZ2000 verglichen.

Folgende Unterschiede ergeben sich bei den Bedienelementen:

Vorderes Einstellrad

die FZ1000 hat dieses Rad nicht. Gem. der Beschreibung entspricht es dem Hinteren Einstellrad. Die FZ1000 hat das hintere Einstellrad, das durch Drücken den Modus ändert.

Antriebsmodusrad

die FZ1000 hat die Funktion Post-Fokus nicht. Entsprechende Kapitel im Buch habe ich also nicht aufmerksam gelesen, sondern nur überflogen (das aus „Selbstschutz“, um nicht in die Versuchung zu kommen, die FZ2000 haben zu wollen 😊)

Modus-Wahlrad

Das Moduswahlrad der FZ1000 hat zwei C-Funktionen (Custom-settings). Bei der FZ2000 nur eines. Man kann da bis zu drei Motiv-Programme abspeichern. Statt dessen hat die FZ2000 einen eigenen Punkt für Panoramafunktion auf dem Wahlrad. Ich habe bisher die C-Funktion nicht selbst belegt, aber ich denke, wenn ich die Panorama-Funktion als separaten Punkt haben will, kann ich einen der zwei C-Funktionen der FZ1000 mit Panorama belegen.

Monitor/Touchscreen

Das „Daran-Vorbei-Lesen“ ist hier schwieriger, da der Touchscreen überall im Buch vorkommen kann. Leider besitzt die FZ1000 den Touchscreen nicht. Da ich überwiegend mit dem Sucher fotografiere und der Monitor eingeklappt ist, fehlt mir der Touchscreen eigentlich nicht. Eigentlich deswegen, da ich ihn beim Fokussieren für praktisch erachte.

ND-Filter

Die FZ1000 hat keine eingebauten ND-Filter und somit auch keine Schalter. Da aber das Objektiv ein Gewinde hat, ist ein „klassisches“ Anbringen von Filtern kein Problem. Allerdings ist es sicherlich einfacher, den Schalter zu betätigen, als einen Filter draufzuschrauben.

Fn-Tasten

die FZ1000 hat weniger Fn-Tasten (insgesamt 5, FZ2000: 12, wobei davon sieben „richtige“ Tasten sind und fünf im Touchscreen untergebracht sind). Die Funktion unterscheidet sich somit

Fn-Taste	FZ1000	FZ2000
1		Langsamer Zoom (T)
2	Wi-Fi	Langsamer Zoom (W)
3	Q.Menu	aktiviert Funktion Wahlrad zum schnellen Anpassen Weißabgleich und ISO-Wert
4	Löschen/Zurück	aktiviert Belichtung- und Blitzbelichtungskorrektur
5	Live-View-Modus	QMenu
6		Vorschau Blende-/Verschlusszeiteffekt/Löschen
7		Live-View-Modus

Das sieht auf den ersten Blick so aus, als ob die Fn-Tasten total unterschiedlich belegt sind. Es ist aber so, dass die FZ2000 mehr Fn-Tasten hat und dadurch die Nummerierung anders ist. Lässt man die Nummerierung weg und vergleicht nur die Fn-Tasten (genauer gesagt, deren Platzierung), sieht man, dass die Fn-Tasten auf der Rückseite der FZ1000er den FN-Tasten der FZ2000 entsprechen.

Funktion	FZ1000	FZ2000
Live-View	Fn5	Fn7
Q.Menu	Fn3	Fn5
Löschen	Fn4	Fn6

Unterschiede gibt es bei den oberen Fn-Tasten:

Die FZ1000 hat oben zwei Fn Tasten, die FZ2000 nur eine. Wifi-Einstellung ist bei der FZ1000 bei der Fn2-Taste hinterlegt, bei der FZ2000, soviel ich weiß, bei einer Taste auf dem Touchscreen.

Speicherkartenslot

Bei der FZ1000 befindet sich der Speicherkartenslot im selben Fach wie der Akku. Meiner Meinung nach ist eine Trennung nicht unbedingt erforderlich. Schade finde ich es, dass ich das Fach mit dem Akku/Speicherkarte bei der FZ1000 nicht öffnen kann, wenn ich die Wechselplatte meines Stativs angebracht habe. Da ich aber öfter Akku als Speicherkarte wechsele, würde mir auch die Anordnung der FZ2000 nicht entgegenkommen. Ich habe irgendwo mal gehört, das soll bei der FZ1000 II anders gelöst sein. Kann das aber nicht verifizieren.

Fazit

Da die FZ2000 einige technische Feinheiten mehr hat als die FZ1000, sich die Kameras aber generell nicht arg voneinander unterscheiden, kann das Buch der FZ2000 zum Kennenlernen der FZ1000 I angewandt werden. Das Wissen um die Unterschiede hat mir dabei geholfen, das im Buch Gelesene mit meiner Kamera umzusetzen.

Das Buch ist sehr toll geschrieben. Man kann es wirklich lesen und dazu die Kamera testen. Oft sind Bücher zu Kameras nur dickere Bedienungsanleitungen, die man nicht liest, sondern nur etwas nachschlägt. Das Buch von Fr Esen ist beides: ein tolles Buch, bei dem man Spaß hat, es zu lesen, aber auch ein Nachschlagewerk.

Ich gebe zu, dass ich auch sehr gerne mit den Kreativ- und SCN-Modi fotografiere. Bisher habe ich immer das Moduswahlrad einmal vor- und zurückgedreht, wenn ich einen anderen Kreativmodus haben wollte. Dass es auch anders geht, haben Sie sehr schön beschrieben, Frau Esen. 😊

Auch als Fotografieanfänger hilft mir das Buch ungemein. Die Funktionen der Kamera werden so gut erklärt, dass auch Laien wissen, was gemeint ist und was zu tun ist. Ich experimentiere immer öfter mit den verschiedenen Modi. So wird im Buch z.B. sehr gut erklärt, was ich ändern muss, wenn die Zahlenwerte bei Langzeitbelichtung rot gezeigt werden.

Ganz durch bin ich mit dem Buch noch nicht. Das wird aber sicherlich auch dauern. Denn gelesene, und damit auch zunächst verstandene Kapitel, lese ich auch zum zweiten oder x-ten Male durch, wenn ich wieder mal meine Kamera nicht verstanden habe. Denn der Aha-Effekt tritt erst bei der Praxis auf.

Dass man als Leser des Buches sich oft denkt, ein Touchscreen wäre was Feines (vor allem beim Fokussieren), oder dass man Lust auf den Post-Fokus bekommt, oder dass man beim Aufschreiben eines Filters sich wünscht, die FZ1000 hätte auch eingebaute Filter ist fast logisch. Damit muss man sich aber abfinden, dass es doch nicht die FZ2000 ist, die man in den Händen hält. Aber die FZ1000 finde ich dennoch eine sehr gute Kamera. Und mit dem richtigen Buch kann man sie auch gut verstehen und einsetzen.

Frau Esen, ich bedanke mich noch einmal ganz herzlich für das Buch.

Ich hoffe, ich konnte mit dieser kleinen Zusammenfassung einen Überblick über meine Erfahrungen in Bezug auf die FZ1000 mit dem Buch zur FZ2000 geben.

Sollte mir im Verlauf des weiteren Fotografierens noch etwas Wesentliches auffallen, werde ich es Ihnen selbstverständlich mitteilen.

Herzliche Grüße

Ihr Dejan Zadavec